



Forderung nach längeren Sprechstunden-Zeiten in Arztpraxen: Eine Optimierung der Organisation würde viele Probleme lösen

Von *IFABS*

Erstellt am 10 Mai 2018 - 07:01

Worum es geht

Die Empörung ist groß: niedergelassene Ärzte beklagen in Anbetracht der politischen Forderung nach mehr Sprechstunden-Zeiten, dass sie mit ihren Teams ohnehin bereits am Limit des Möglichen arbeiten. Doch das ist häufig ein Irrtum.

Organisation, der vernachlässigte Aktionsbereich der Praxisführung

Betrachtet man die Fakten, so werden in Arztpraxen gegenwärtig – über alle Fachgruppen und Praxisformen bzw. –größen betrachtet – durchschnittlich nur knapp die Hälfte der für eine reibungslos funktionierende Praxisorganisation notwendigen Regelungen und Instrumente eingesetzt. Die hieraus resultierende Patientenzufriedenheit erfüllt lediglich 58% der Anforderungen und Wünsche. Und selbst in Betrieben, in denen die Teams akut keine Beeinträchtigung ihrer Arbeit verspüren, existieren häufig organisatorische Risikofaktoren, die mittel- bis langfristig zu Problemen führen.

Eigentlich kaum zu verstehen - Weiterlesen: <http://ow.ly/IC9R30jVnSE> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:13): <http://www.medkom24.eu/node/23182>

Links:

[1] <http://ow.ly/IC9R30jVnSE>